



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Gradnetz der Erde



- 1 **Beschrifte das Gradnetz der Erde.**
- 2 Fasse zusammen, wie das Gradnetz der Erde aufgebaut ist.
- 3 Gib an, wie die jeweiligen Koordinaten in der gesprochenen Sprache lauten.
- 4 Bestimme, auf welchem Erdteil sich die jeweiligen Koordinaten befinden.
- 5 Arbeite heraus, durch welche Länder der Äquator und der Nullmeridian laufen.
- 6 Erkläre, wie sich die Zeitangabe der Grade berechnen lässt.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Beschrifte das Gradnetz der Erde.

Setze dazu die entsprechenden Begriffe in die Lücken ein.

östliche Länge

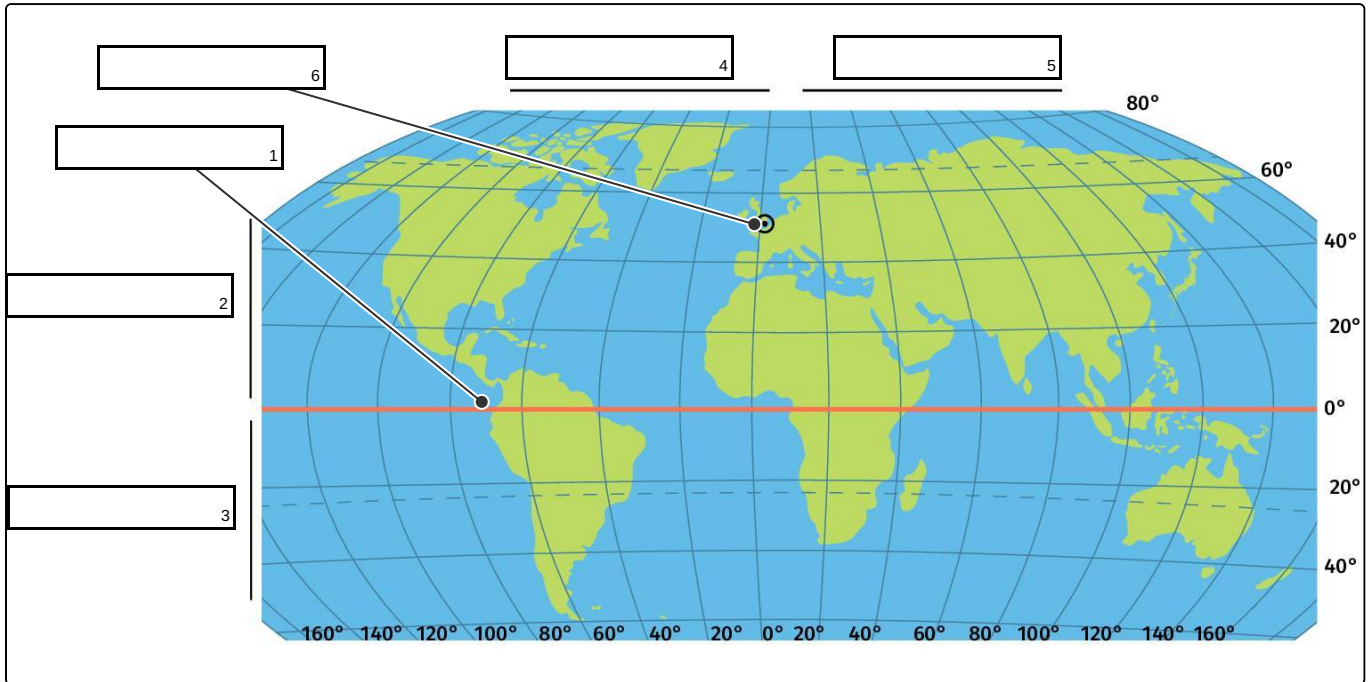
südliche Breite

Äquator

Greenwich

westliche Länge

nördliche Breite





Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Beschrifte das Gradnetz der Erde.

1. Tipp

Der **Äquator** ist der größte Breitenkreis und unterteilt die Erde in eine Nord- und eine Südhalbkugel.

2. Tipp

Der sogenannte **Nullmeridian** wurde willkürlich festgelegt und verläuft durch einen Ort bei London.

3. Tipp

Breiten oder Breitengrade laufen parallel zum Äquator.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Beschrifte das Gradnetz der Erde.

Lösungsschlüssel: 1: Äquator // 2: nördliche Breite // 3: südliche Breite // 4: westliche Länge // 5: östliche Länge // 6: Greenwich

Das **Gradnetz** oder **Koordinatennetz** der Erde ist ein Konstrukt von senkrecht aufeinander stehenden Kreislinien. Ausgangspunkte dafür ist der Nord- und Südpol. Durch diese beiden Pole gehen die **Längengrade**. Der sogenannte **Nullmeridian**, der Längengrad, läuft durch Greenwich. Von ihm geht die westliche und die östliche Halbkugel der Erde ab. Der **Äquator** ist hingegen der größte Breitengrad. Er unterteilt die Erde in die Nord- und Südhalbkugel. Die Breitengrade, die von ihm ausgehen, werden in Richtung der beiden Pole immer kleiner.